

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats Wetzikon

Sitzung vom 21. November 2018

**220 04.06.2 Inventare, einzelne Objekte und Massnahmen
Natur- und Landschaftsinventarobjekt Nr. 5.21, Kat. Nr. 9171,
Alte Notariatsstrasse 7, Ersatzpflanzung**

Ausgangslage

Das Inventarobjekt Nr. 5.21 auf der Parzelle Kat. Nr. 9171 besteht aus einer alten Parkanlage mit mächtigen, am Rand stehenden Bäumen, welche teilweise die Bachbestockung des Schlossbachs bilden. Das Grundstück ist im Eigentum der Stadt Wetzikon und wird durch das Alterswohnheim Am Wildbach bewirtschaftet und verwaltet.

Im Rahmen des Baumunterhalts wurde im Frühjahr 2018 eine Blutbuche wegen Defekten und Schaderregern durch eine Fachfirma auf Stand- und Bruchsicherheit überprüft. Ein erstelltes Fachgutachten kommt zum Schluss, dass das Wurzelwerk der Blutbuche massgeblich beeinträchtigt ist und diese dadurch eine stark eingeschränkte Vitalität aufweist. Auf Grund des Fachgutachtens möchte das Alterswohnheim Am Wildbach die Blutbuche vor dem kommenden Frühjahr fällen und durch einen neuen Baum ersetzen.

Beschreibung des Inventarobjektes

Das Natur- und Landschaftsinventarobjekt Nr. 5.21 umfasst eine Parkanlage an der Alten Notariatsstrasse 7. Die Parkanlage besteht im östlichen Teil aus verschiedenen, zum Teil mächtigen Bäumen (namentlich werden Blutbuche, Esche, Hagebuche, Rotbuche und Linde erwähnt) und einer vielfältigen Flora mit Niedergehölzen. Die Park- und Grünanlage wird als wertvoll bewertet und der Gesundheitszustand wurde im Jahre 2012 als gut beschrieben. Ein Schutzziel wird nicht beschrieben. Undatiert wird festgehalten, dass das Objekt verkleinert wurde und im Winter 2013/2014 musste eine Blutbuche wegen einer Krankheit ersetzt werden.

Das Alterswohnheim Am Wildbach beauftragte im April 2018 die Firma Baumart AG, Frauenfeld zum Inventarobjekt Nr. 5.21, im Speziellen zur Blutbuche, ein Fachgutachten zu erstellen, um den Wert und den Gesundheitszustand beurteilen zu können. Das Gutachten hält zusammengefasst Folgendes fest:

- Der biologisch-ökologische Wert der Blutbuche wird als mässig bezeichnet.
- Im derzeitigen Zustand (verlichtete Baumkrone und absterbende Kronenbereiche) wird die Blutbuche ihrer angedachten gestalterischen Funktion nur noch teilweise gerecht.
- Der Baum weist eine stark angeschlagene Vitalität auf. Dadurch ist die Bruchsicherheit nicht mehr gegeben und es besteht Gefahr durch abfallende Totäste.
- Die Blutbuche ist aus Gründen der Sicherheit nicht mehr tragbar. Es wird empfohlen den Baum vor dem Austrieb 2019 zu fällen und angemessen zu ersetzen.

Erwägungen

Die Blutbuche ist ein prägender Baum im Inventarobjekt 5.21 und wird innerhalb der Parklandschaft als mächtiger Baum erwähnt.

Inzwischen ist aber die Vitalität des Baumes stark eingeschränkt. Dadurch ist der frühere gestalterisch-ästhetische Wert nicht mehr im früheren Ausmass gegeben. Auch der biologisch-ökologische Wert des Baumes ist lediglich mässig.

Da die Bruchsicherheit des Baumes nicht mehr gegeben ist und das Risiko eines Windwurfs von Totästen besteht, muss der Baum aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Die Blutbuche soll innerhalb der Parklandschaft angemessen ersetzt werden. Geeignet dafür sind grosskronige, einheimische und langlebige Baumarten wie Buche, Eiche, Linde oder Bergahorn. Da Blutbuchen gängige Bäume in den Parks und Gärten von Villen waren, ist ein artgleicher Ersatz mit einer Blutbuche (*Fagus sylvatica Atropunicea*) zu bevorzugen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Blutbuche, Bestandteil des Inventarobjekts 5.21 auf dem Grundstück Kat- Nr. 9171 wird im Sinne von § 204 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) wiederum mit einer Blutbuche (*Fagus sylvatica Atropunicea*) ersetzt.
2. Der Ersatzbaum verbleibt als Bestandteil des Inventarobjekts 5.21 weiterhin im Inventar.
3. Dieser Beschluss ist öffentlich.
4. Mitteilung durch Abteilung Umwelt an:
 - Alterswohnheim Am Wildbach, Hr. Daniel Dort, Spitalstrasse 22, 8620 Wetzikon
5. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
 - Ressortvorstand Tiefbau + Energie
 - Abteilung Umwelt
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen des Stadtrats



Marcel Peter, Stadtschreiber